

Dr. Verena Graupmann

Lehreinheit Sozialpsychologie

Einführungsveranstaltung
2010



Psychologie =

Beschreibung, Erklärung und Vorhersagen des menschlichen Erlebens und Verhaltens

Sozialpsychologie =

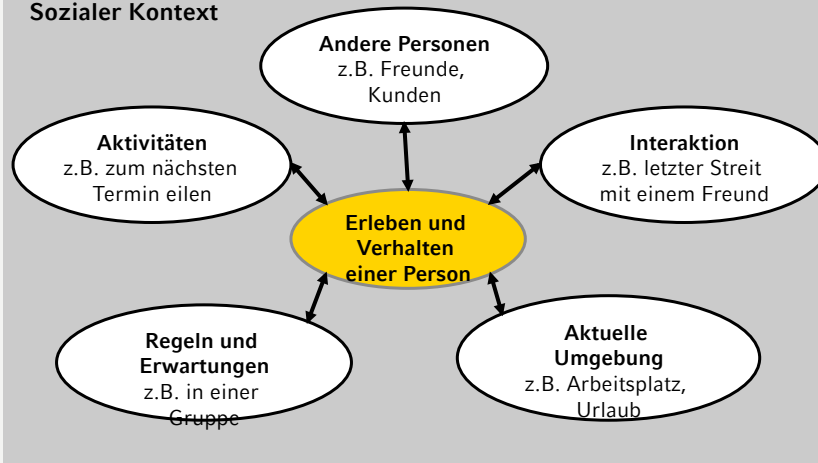
untersucht das Erleben und Verhalten von Menschen im sozialen Kontext

Gordon W. Allport: Das Unterfangen, zu verstehen und erklären, wie das Denken, Fühlen und Verhalten von Individuen von der tatsächlichen, vorgestellten oder angenommenen Anwesenheit anderer Menschen beeinflusst wird.

Kurt Lewin: Erleben und Verhalten als Funktion von Person und Umwelt.



Sozialer Kontext



Leitung der Lehrinheit Sozialpsychologie:

Prof. Dr. Dieter Frey



Informationen über alle Personen und Aktivitäten des Lehrstuhls unter:

<http://www.psy.lmu.de/spx/spx-ks/index.html>

Lehrveranstaltungen im 1. Semester:

- Vorlesung „Einführung in die Psychologie“
- UK „Soziale Kompetenz und Kommunikation“

Lehrveranstaltungen im 3. Semester:

- Vorlesung „Grundlagen der Sozialpsychologie“
- UK „Projekt II: Theoretische und meth. Grundlagen“
- UK „Projekt II: Empirische Arbeit II“

Lehrveranstaltungen im 4. Semester:

- Seminar „Vertiefung Sozialpsychologie“
- Anwendungsgebiet Wirtschaft u. Organisation
Vorlesung „Sozialpsychologie und ökonomische Psychologie“

Lehrveranstaltungen im 6. Semester:

- Anwendungsgebiet Wirtschaft u. Organisation
Seminar zu einem Spezialthema „Sozialpsychologie und ökonomische Psychologie“
- UK „Kolloquium“

Bachelorarbeit im 6. Semester:

- Vielfältige Angebote entsprechend aktueller Forschungsprojekte



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Lehrinheit Sozialpsychologie



FRAGEN?

Dr. Verena Graupmann

15.10.2010

7



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Dr. Verena Graupmann

Lehrinheit Sozialpsychologie



Dr. Verena Graupmann

Training sozialer Kompetenzen (SoKo)

Überblick & Ablauf



Soziale (= interpersonale) Kompetenzen (SoKo)

= Fähigkeit effektiv mit der Umwelt zu interagieren

3 Aspekte sozialer Kompetenzen

kognitive soziale Kompetenzen :

- effektive Informationsverarbeitung
- angemessene Selbst- und Umweltkognitionen

emotionale soziale Kompetenzen :

- Entwicklung und Ausdruck situationsangemessener Gefühle

aktionale soziale Kompetenzen :

- verbale und non-verbale Fertigkeiten
- angemessene Kombination verbaler und non-verbaler Fertigkeiten

Soziale Kompetenzen ...

... werden mit bestimmten Aufgaben in Verbindung gebracht:

- Umgang mit schlecht strukturierten Problemen
- Umgang mit Konflikten in und zwischen Gruppen
- Beurteilung von z.B. Mitarbeitern
- Durchführung von Trainingsmaßnahmen



Vorteile sozialer Kompetenzen:

- Probleme werden auf einem höheren Niveau gelöst
- Entscheidungen werden nicht laufend revidiert
- Problemlösungen sind derart gestaltet, dass es den Beteiligten erlaubt, auch in Zukunft konstruktiv zusammenzuarbeiten



TAG 1

- Vorstellung des Ablaufs und der Zielsetzungen des Workshops
- Selbstpräsentation der Teilnehmer
- Spielregeln des Umgangs und Feedback-Regeln

TAG 2

- Kommunikation & Kooperation
- Verhaltensinterpretation, emotionale Intelligenz, Introspektion
- Selbstführung & Stressmanagement

TAG 3

- Gruppendynamik
- Konfliktlösung
- Transfer- und Abschlussreflexion

Ablauf:

- Präsentation & intensives Üben der einzelnen Aspekte SoKo
- Maximal 16 Personen pro UK, 10 Parallelveranstaltungen

Erforderliche Leistungen:

- Regelmäßige Teilnahme, d.h. Teilnahme am gesamten UK!

UND

- Vorbereitung: Informationen hierzu bekommen Sie per E-Mail

UND

- Aktive Mitarbeit an Übungen

Termine (Workshop, TrainerIn):

- 05./06./07.11.10 Kerschreiter
- 12./13./14.11.10 Streicher
- 26./27./28.11.10 Kerschreiter
- 26./27./28.11.10 Dirmeier
- 26./27./28.11.10 Gierer
- 26./27./28.11.10 Streicher
- 03./04./05.12.10 French
- 03./04./05.12.10 Kerschreiter
- 07./08./09.01.11 Blohm / v.Vever
- 14./15./16.01.11 French

Pro UK 16
Studierende

- Alternativtermin für Krankheit: 01./ 02./ 03. März 2011
- Orientierungsprüfung: 04. März 2011

Ablauf:

- **Online-Anmeldung**
- **Bei Änderungsbedarf:**
Teilnehmer verschiedener UKs können ihre Termine tauschen. Bitte beachten Sie folgendes Vorgehen:
 - Finden Sie einen Tauschpartner
 - Verwenden Sie gemeinsam mit ihrem Tauschpartner das Formular auf der nächsten Folie
 - Tragen Sie die notwendigen Informationen ein
 - Unterschreiben Sie und Ihr Tauschpartner das Formular
 - Kommen Sie und Ihr Tauschpartner in meine Sprechstunde mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Formular sowie einem Lichtbildausweis

Tauschpartner A:

Name:
Matrikelnummer:
Telefon/Mail-Adresse:
Mein momentaner SoKo-Termin:

Tauschpartner B:

Name:
Matrikelnummer:
Telefon/Mail-Adresse:
Mein momentaner SoKo-Termin

Wir möchten unseren angegebenen SoKo-Termin gegenseitig tauschen. Uns ist klar, dass wir damit das Recht auf die Teilnahme des ursprünglichen Termins verlieren und den neuen Tauschtermin des anderen Partners wahrnehmen müssen, um an diesem UK erfolgreich teilgenommen zu haben.

Datum & Unterschrift Tauschpartner A

Datum & Unterschrift Tauschpartner B

**Ablauf:**

- **Online-Anmeldung**
- **Bei Änderungsbedarf:**
Teilnehmer verschiedener UKs können ihre Termine tauschen. Bitte beachten Sie folgendes Vorgehen:
 - Finden Sie einen Tauschpartner
 - Verwenden Sie gemeinsam mit ihrem Tauschpartner das Formular auf der nächsten Folie
 - Tragen Sie die notwendigen Informationen ein
 - Unterschreiben Sie und Ihr Tauschpartner das Formular
 - Kommen Sie und Ihr Tauschpartner in meine Sprechstunde mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Formular sowie einem Lichtbildausweis
- **Bei Krankheit:**
mit einem Attest vom Arzt in meine Sprechstunde kommen und sich für den Krankheits-SoKo-Termin verbindlich anmelden



FRAGEN?



Präsentation kann als pdf-Datei ab **Mitte nächster Woche** heruntergeladen werden :

<http://www.psy.lmu.de/spx/spx-ks/studium/bachelor/index.html>

Bei Fragen:

- Bitte kommen Sie in meine Sprechstunde (Dienstags 11-12h)
- Oder per Email: graupmann@psy.lmu.de (Betreff: SoKo)

Dr. Verena Graupmann

Training sozialer Kompetenzen (SoKo)

Vielen DANK für Ihr Interesse!

